

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus
zur Änderung der Schul- und Kitabetriebseinschränkungsverordnung
Vom 21. Juli 2021**

Auf Grund des § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2, § 28a Absatz 1, Absatz 3 und Absatz 6 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), von denen

- § 28 Absatz 1 Satz 1 durch Artikel 1 Nummer 16 des Gesetzes vom 18. November 2020 (BGBl. I. S. 2397) geändert worden ist,
- § 28 Absatz 1 Satz 2 durch Artikel 1 Nummer 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) neu gefasst worden ist,
- § 28a Absatz 1 und Absatz 6 durch Artikel 1 Nummer 17 des Gesetzes vom 18. November 2020 (BGBl. I. S. 2397) eingefügt worden ist,
- § 28a Absatz 3 durch Artikel 1 Nummer 2c des Gesetzes vom 29. März 2021 (BGBl. S. 370) geändert worden ist,
- § 32 Satz 1 und 2 durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802) neu gefasst worden ist,

in Verbindung mit § 7 der Infektionsschutzgesetz-Zuständigkeitsverordnung vom 9. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 83), der durch die Verordnung vom 8. Juni 2021 (SächsGVBl. S. 594) geändert worden ist, verordnet das Sächsische Staatsministerium für Kultus:

**Artikel 1
Änderung der Schul- und Kitabetriebseinschränkungsverordnung**

Die **Schul- und Kitabetriebseinschränkungsverordnung** vom 22. Juni 2021 (SächsGVBl. S. 665) wird wie folgt geändert:

In § 7 Absatz 2 wird die Angabe „28. Juli 2021“ durch die Angabe „25. August 2021“ ersetzt.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 21. Juli 2021

Der Staatsminister für Kultus
Christian Piwarz

Begründung

Die seit dem 1. Juli 2021 geltende Schul- und Kitabetriebseinschränkungsverordnung wird bis zum Ablauf des 25. Augusts 2021 verlängert. Trotz des niedrigen Infektionsgeschehens im Freistaat Sachsen (sachsenweit beträgt die Sieben-Tage-Inzidenz 2,9; Stand: 21. Juli 2021, 3:12 Uhr, Robert Koch-Institut: COVID-19-Dashboard) wird an den Regelungen festgehalten. Die zunehmende Verbreitung der Variante Delta (B.1.617.2), die nach vorläufigen Ergebnissen aus Großbritannien auf eine höhere Übertragbarkeit im Vergleich zur Variante Alpha (B.1.1.7) hinweist (vergleiche https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virusvariante.html, Stand: 8. Juli 2021), und die bundesweit wieder ansteigenden Infektionszahlen (bundesweit beträgt die Sieben-Tage-Inzidenz 11,4; Stand: 21. Juli 2021, 3:12 Uhr, Robert Koch-Institut: COVID-19-Dashboard) machen die bisherigen Schutz- und Hygienemaßnahmen weiterhin erforderlich.

Zu Artikel 2 (Inkrafttreten)

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten.